Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaction und Expedition
Johannesgasse 8.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 5—6 Uhr.
(An den Redactionsstunden Manuscripte nicht bei den Redacteuren selbst, sondern nur bei der Expedition abzugeben.)

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis ½9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Klemm, Universitätsstraße 1.
Louis Lösche,
Katharinenstr. 23 part. und Königsplatz 7,
nur bis ½5 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementspreis
vierteljährlich 4½ Mk.
incl. Bringerlohn 5 Mk., durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 20 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrabeilagen (in Tageblatt-Format gefalzt)
ohne Postbeförderung 60 Mk.
mit Postbeförderung 70 Mk.

Inserate 6gespaltene Petitzeile 20 Pf.
Größere Schriften laut unr. Preisverzeichniß.
Tabellarischer u. Ziffernsatz nach höherem Tarif.

Reclamen
unter dem Redactionsstrich die 4gespalt. Zeile 50 Pf., vor den Familiennachrichten die 6gespaltene Zeile 40 Pf.
Inserate sind stets an die Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben.
Zahlung praenumerando oder durch Postnachnahme.

№ 237. Sonntag den 25. August 1889. 83. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, die Feuermeldestellen betreffend.

Nachdem in jüngster Zeit die Feuermelde-Anlagen unserer Stadt durch freundliches Entgegenkommen verschiedener Grundstücksbesitzer eine wesentliche Vermehrung erfahren haben, so veröffentlichen wir am Schlusse dieser Bekanntmachung ein Verzeichniß **sämmtlicher**, sowohl der schon vorhandenen, wie der neu errichteten Meldestellen **unter Angabe der Art ihrer Benutzung**, und bemerken dazu noch Folgendes:

1) Die oben erwähnten **neu** errichteten Meldestellen sind kenntlich an einem über der Feuerglocke befindlichen, die Aufschrift „Feuermeldung" tragenden Schild. Feuerglocken **ohne** solches Schild können zur Meldung eines Feuers nicht benutzt werden.

Wer eine solche Meldestelle benutzen will, hat entweder (in der im Verzeichniß für jede einzelne Stelle angegebenen Weise) mündlich Meldung zu machen — was sich besonders zur Tageszeit als der kürzeste und einfachste Weg empfehlen wird — oder die Feuerglocke zu läuten und der durch das Läuten herbeigerufenen Person Straße und Nummer der Brandstätte zu nennen.

2) Es giebt verschiedene Meldestellen, welche sich, außer durch das erwähnte Schild, noch durch ein an der Straßenseite des betreffenden Grundstücks angebrachtes rothlackirtes Schränkchen mit der Aufschrift **„Feuermelder"** kennzeichnen. Auch diese Meldestellen sind in gleicher Weise zu benutzen, wie unter 1 angegeben ist.

Es **kann** aber bei ihnen die Feuermeldung an einen jeden **gerade in der Nähe des Melders befindlichen Schutzmann** gerichtet werden, da auch die Schutzmannschaft Schlüssel zum Oeffnen dieser Melder bei sich führt.

3) Auch bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht unterlassen in Erinnerung zu bringen, daß die Hülfe der Feuerwehr **unentgeltlich** gewährt wird, und daß es sich empfiehlt, **jeden**, auch den kleinsten Brand so **zeitig** und so **schnell** als möglich zu melden.

Leipzig, den 20. August 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Kretschmer.

Verzeichniß
der im Stadtbezirk (einschließlich Reudnitz und Anger-Crottendorf) vorhandenen Feuermeldestellen.

Lfde. Nr.	Ort des Melders	Nähere Bezeichnung	Art der Benutzung
1	Alexanderstraße 26	6. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
2	Augustusplatz 3b	Feuerwache im Neuen Theater	mündliche Meldung im Wachlocal (Eingang der Goethestraße).
3	Bahnhofstraße 13	Hotel Stadt Rom	mündliche Meldung beim Portier.
4	Bayerische Straße 40	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouillir. Schutzmann.
5	Berliner Straße 59	Göhring & Böhme, Wachstuchfabrik	Läuten der Feuerglocke.
6	Berliner Straße 88	v. Zimmermann, Zimmermeister (Holzg).	mündliche Meldung im Comptoir oder Läuten der Feuerglocke.
7	Berliner Straße 140	Leipziger Wollkämmerei	mündliche Meldung in der Portierstube oder Läuten der Feuerglocke.
8	Blücherstraße 1	Hotel Gohan	mündliche Meldung in der Portierstube.
9	Brandvorwerkstraße 42	öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouillir. Schutzmann.
10	Brauhofstraße 26/28	Vereins-Brauerei	mündliche Meldung in der Wachstube des Portiers oder Läuten der Feuerglocke.
11	Brüderstraße 23	Wagner & Debes, Verlagsbuchhandlung.	mündliche Meldung beim Hausmann parterre links oder Läuten der Feuerglocke.
12	Brühl 20	Reißig & Comp.	Meldung beim patrouillirenden Schutzmann.
13	Brühl 42	Gute Quelle	mündliche Meldung in der Portierstube oder Läuten der Feuerglocke.
14	Dösener Weg 21	Götz & Neßmann, Eisengießerei	mündliche Meldung im technischen Bureau oder Läuten der Feuerglocke.
15	Dresdner Thorhaus (Dresdner Straße 22)	Rueck, Restaurateur	mündliche Meldung in der Wohnung oder Läuten der Feuerglocke.
16	Eutritzscher Straße 3	8. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
17	Eutritzscher Straße 55	Militair-Baracken	mündliche Meldung beim Einlaß-Posten.
18	Fleischerplatz 7	Hauptfeuerwache	mündliche Meldung beim Wachposten.
19	Frankfurter Straße 30	Lenke, Zimmermeister	mündliche Meldung in der Wohnung des Herrn Lenke oder Läuten der Feuerglocke.
20	Gartenstraße 7	2. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
21	Gellertstraße 9	Otto Spamer, Verlagsbuchhandlung	mündliche Meldung in der Hausmannswohnung oder Läuten der Feuerglocke.
22	Gerberstraße 2/4	Ritterschaftlicher Creditverein	mündliche Meldung beim Portier, bez. Herrn Barbier Geißner oder Läuten der Feuerglocke.
23	Gothisches Bad	C. G. Gaudig Nachfolger, Chocoladenfabrik	mündliche Meldung beim Werkführer oder Läuten der Feuerglocke.
24	Grassistraße 8	Königl. Conservatorium	mündliche Meldung beim Portier oder Läuten der Feuerglocke.
25	Härtelstraße 4	5. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
26	Hillerstraße 9	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke von Hillerstraße Nr. 8 oder Plagwitzer Straße Nr. 7 oder Meldung beim patrouillirenden Schutzmann.
27	Hochreservoir	Wärter Sperling	mündliche Meldung im Wärterhause.
28	Hospitalstraße	Neues Johannishospital	mündliche Meldung beim Portier, Erbgeschoß.
29	Hospitalstraße 10	Volckmar, Buchhandlung	Eingang Johannisthal: mündliche Meldung beim Hausmann oder Läuten der Feuerglocke.
30	Johannesgasse 8	Poly, Buchdruckerei	mündliche Meldung in der Hausmannswohnung oder Läuten der Feuerglocke.
31	Johannesgasse 16	Giesecke & Devrient, Buch- und Kunstdruckerei	mündliche Meldung in der Hausmannswohnung oder Läuten der Feuerglocke.
32	Johannesplatz 9	2. Bezirks-Feuerwache, Marstallgebäude	mündliche Meldung im Wachlocal.
33	Johannesplatz 11	3. Polizei-Bezirks-Wache	desgl.
34	Kaiserin-Augusta-Straße	Gasanstalt II.	mündliche Meldung beim Pförtner oder Läuten der Feuerglocke.
35	Kanzlei	Neuer Schlachthof	Meldung beim Pförtner oder beim patrouillirenden Schutzmann oder Läuten der Feuerglocke.
36	Kellistraße 7	C. F. Gräbner, Stein- u. Buchdruckerei	mündliche Meldung im Comptoir oder Läuten der Feuerglocke.
37	Körnerstraße	Otto, Nähfadenfabrik	mündliche Meldung beim Hausmann oder Läuten der Feuerglocke.
38	Kohlenstraße	Bayerischer Bahnhof	mündliche Meldung im Telegraphen-Bureau.
39	Leibnizstraße 22	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouillir. Schutzmann.
40	Lessingstraße 29	7. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
41	Liebigstraße 20	Krankenhaus	mündliche Meldung in der Wachstube des Portiers.
42	Markt	Raths- oder Feuerwache	mündl. Meldung in der Rathswache oder Feuerwache (Naschmarkt).
43	Magazingasse 1	öffentliche Meldestelle	mündliche Meldung im Wachlocal, parterre rechts.
44	Mittelstraße 2	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouillir. Schutzmann.
45	Naschmarkt 2	1. Polizei-Bezirks-Hauptwache	mündliche Meldung im Wachlocal.
46	Nordstraße 55	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouillir. Schutzmann.
47	Nürnberger Straße 50	4. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
48	Ostmarkt 8 (Stadthaus)	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke Mühlgasse 1 oder Meldung beim patrouillir. Schutzmann.
49	Plagwitzer Straße 35	10. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
50	Pleiße, an der, 6	Thomasmühle	mündl. Meldung in der Portierstube oder Läuten der Feuerglocke.
51	Querstraße 10/12	R. R. Schlick, Banquier	Läuten der Feuerglocke.
52	Reichsplatz 7	Hotel de Prusse	mündliche Meldung in der Portierstube.
53	Reichsstraße 2/4	Hotel Hauffe	desgl.
54	Schenkendorfstraße 26	3. Bezirks-Feuerwache	Drücken des im Hausflur links befindlichen Knopfes zur Feuerglocke.
55	Schletterstraße 10	5. Bürgerschule	mündliche Meldung im Wachlocal.
56	Schulstraße 3	Kaufmännisches Vereinshaus	Läuten der Feuerglocke.
57	Sebastianstraße 5	R. J. Rückert, Dampfsägewerk	desgl.
58	Sidonienstraße 18	Meißner & Buch, Luxuspapierfabrik	desgl.
59	Stammanlage b. Connewitz	Wasserkunst	mündliche Meldung im Maschinenhause.
60	Sternwartenstraße 32	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouill. Schutzmann.
61	Südstraße 63	1 öffentlicher Melder	desgl.
62	Täubchenweg 8	J. N. Hertzog, Dampfbuchbinderei	Läuten der Feuerglocke.
63	Tauchaer Thorhaus (Tauchaer Straße 29)	Garell, Thorcontrolleur.	mündliche Meldung beim Thorcontrolleur.
64	Theaterplatz	Feuerwache im Alten Theater	Klopfen am Fenster des Wachlocals.
65	Waldstraße 47	B. Lomsammer, Nähfadenfabrik	Läuten der Feuerglocke.
66	Weststraße 72	Heine & Co., Gummiwarenfabrik	desgl.
67	Weststraße 50	Blüthner, J. F., Hof-Pianofortefabrik und Commerzienrath	desgl.
68	Weststraße 13	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouill. Schutzmann.
69	Wiedmarkterweg	Irrenklinik	mündl. Meldung in der Portierstube oder Läuten der Feuerglocke.
70	Torplatz 4	Gasanstalt I	mündliche Meldung beim Pförtner oder Läuten der Feuerglocke.
71	Zeitzer Thorhaus (Zeitzer Straße 44)	9. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung in der Wachstube.

Außerdem sind die Thürmerwohnungen der Nicolai- und Thomaskirche mit der Rathswache bez. Hauptfeuerwache telegraphisch verbunden. Während der Oster- und Michaelis-Messen befindet sich eine Feuermeldestation bez. Feuerwache im Museum, östlicher Eingang.

Reudnitz-Anger-Crottendorf.

Lfde. Nr.	Ort des Melders.	Nähere Bezeichnung.	Art der Benutzung.
1	Albertstraße 8 (Anger)	13. Polizei-Bezirks-Wache (1 öffentlicher Melder)	mündliche Meldung im Wachlocal (Eingang von der Hauptstraße).
2	Augustenstraße 14 (Ecke Täubchenweg)	1 öffentlicher Melder	mündliche Meldung beim Restaurateur oder patrouillirenden Schutzmann.
3	Carolastraße 1	1 öffentlicher Melder	desgl.
4	Chausseestraße 5f	Rathhaus, 11. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal.
5	Chausseestraße (Goldenes Lämmchen)	1 öffentlicher Melder	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouillirenden Schutzmann.
6	Hauptstraße 10 (Anger)	Bätz & Co., Bäckerei (1 öffentlicher Melder)	Läuten der Feuerglocke oder Meldung beim patrouillirenden Schutzmann.
7	Lilienstraße 1	Dr. Wilhelmy, chem. Laboratorium (1 öffentl. Melder)	Meldung im Comptoir oder beim patrouillirenden Schutzmann.
8	Vather- und Eisenbahn-Straßen-Ecke	1 öffentlicher Melder	mündliche Meldung im Schorfanstladen oder beim patrouillirenden Schutzmann.
9	Oststraße 134c	12. Polizei-Bezirks-Wache	mündliche Meldung im Wachlocal (Eingang von der Schwarzenberg-Straße).
10	Ost- u. Josephinenstr.-Ecke	1 öffentlicher Melder	mündliche Meldung beim Kaufmann oder patrouillirenden Schutzmann.
11	Rabeth Nr. 7	do.	desgl.
12	Sedanstraße 24, Ecke der Grenzstraße	do.	mündliche Meldung beim Restaurateur oder patrouillirenden Schutzmann.
13	Gemeinder Straße, Ecke der Chausseestraße	do.	mündliche Meldung im Kochwaarengeschäft oder beim patrouillirenden Schutzmann.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 24. d. Mon., soll mit der Umänderung der Wasserleitungsanlagen und mit der Trottoirlegung in der

Königsstraße

begonnen werden.

Letztere wird deshalb vom bezeichneten Tage ab auf der Strecke vom Roßplatze bis zur Beendigung der Arbeiten **für den durchgehenden Fahrverkehr gesperrt.**

Leipzig, den 23. August 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Hennig.

Feldverpachtung.

Zur anderweiten **Verpachtung** folgender, der Stadtgemeinde gehöriger **Feldstücke**

in der Flur Leipzig

1) 2 Hektar 51,5 Ar — 17 Acker 58 □R. der Parcelle Nr. 2739 des Flurbuchs, zwischen der Berliner Straße und der Eutritzscher Flurgrenze (dortigen Theresienstraße) gelegen,
2) 5 Hektar 57,10 Ar — 10 Acker 23 □R. der Parcellen Nr. 2743/4 des Flurbuchs, ebenso gelegen,

auf die 9 Jahre 1890 bis mit 1898,

in der Flur Lindenau

3) 2 Hektar 19,52 Ar — 3 Acker 290 □R. sogenanntes Rodeland, Parcelle Nr. 708 und ein Theil der Parcelle Nr. 358 des Flurbuchs, westlich von der Kleinen Luppe, hinter der sogenannten Schafwiese gelegen,

auf die 10 Jahre 1890 bis mit 1899,

zum Feldbau, **mit Ausschluß jeder anderen Benutzungsweise,** benennen wir hierdurch einen Versteigerungstermin **an Rathsstelle,** Rathhaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 13, auf

Donnerstag, den 29. dies. Mon.,
Vormittags 11 Uhr

an.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nebst den betr. Situationsplänen liegen **in der Expedition unserer Oekonomie-Inspection,** Johannesplatz Nr. 9, zur Einsichnahme aus.

Leipzig, den 15. August 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Lb. 378. 3380. Dr. Georgi. Krambiegel.

Ausschreibung,
den Neubau der Turnhalle für das Nicolai-Gymnasium betreffend.

1) **Die Klempnerarbeiten,**
2) **die Glaserarbeiten.**
3) **die Anstreicherarbeiten**

sollen vergeben werden, die Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen können bei unserer Hochbauverwaltung, Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 5, gegen Erlegung von 60 ₰ für ein Doppelexemplar entnommen und daselbst die Zeichnungen eingesehen werden.

Die Gebote sind versiegelt und mit der Aufschrift:

„Turnhalle des Nicolaigymnasiums,
Klempnerarbeiten" bezüglichentlich
Glaserarbeiten"
Anstreicherarbeiten"

bis zum 4. September cr. Nachmittags 5 Uhr an obenbezeichneter Stelle portofrei einzureichen.

Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern oder die Ablehnung sämmtlicher Angebote vor.

Leipzig, den 19. August 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Lb. 4133. Dr. Georgi. Rüling.

Bekanntmachung.

Verloren gegangen sind die Arbeitsbücher

1) des am 9. Februar 1871 zu Leipzig geborenen Handarbeiter Paul Friedrich Oskar **Bromme** im Jahre 1886 unter Nr. 437 hier ausgestellt und
2) des am 17. September 1873 zu Crimla bei Weida geborenen Arbeitsburschen Hermann Franz **Trölitzsch** im Jahre 1888 zu Lindenau ausgestellt.

Wir bitten diese Arbeitsbücher im Auffindungsfalle anher Ostmarkt Nr. 3, 2. Etage, Zimmer 113b, abzuliefern.

Leipzig, am 22. August 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
VI. 1917. Dr. Georgi. Leyoldt.

Börse zu Leipzig.

Am Gedenktage — Montag, den 2. September — bleibt die Börse geschlossen.

Leipzig, den 24. August 1889.

Der Börsenvorstand, I. Abtheilung.
Für den Vorsitzenden:
R. H. Dürbig. Stellv. Börsensecretair.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Locale bleiben die Geschäfte des **Leihhauses** und der **Sparcasse** für

Dienstag, den 27. August a. c.,

ausgesetzt.

Leipzig, den 24. August 1889.

Des Raths Deputation
für Leihhaus und Sparcasse.

Gesucht

wird der am 11. April 1845 zu Crepzau bei Merseburg geborene Schuhmacher

Friedrich Wilhelm Weidig,

der zur Fürsorge für seine der öffentlichen Unterstützung anheimgefallene Familie anzuhalten ist.

Leipzig, den 12. August 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
(Armenamt.)
A. R. V. 1753. Ludwig-Wolf. Wendt.

Ausschreibung

für den Neubau eines Schulgebäudes nebst Turnhalle und Abortanlagen in Volkmarsdorf-Leipzig.

Es sollen weiter

1) **die Lieferung der Granitarbeiten,**
2) „ „ „ Steinmetzarbeiten,
3) „ „ „ 1 Träger (ca. 70,000 kg),
4) „ „ **für Schmiedearbeiten für die 1 Träger und**
5) **die Zimmerarbeiten**

vergeben werden und sind die Blankette gegen Erlegung der Copialgebühren bei den Herren Architekten Ludwig und Hänsler in Leipzig, Lampestraße, bei welchen auch die Zeichnungen und Bedingungen eingesehen sind, in Empfang zu nehmen.

Die Gebote sind bis zum **29. August a. c., Mittags 12 Uhr,** an obengenannter Stelle einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern behält sich der unterzeichnete Schulvorstand vor.

Volkmarsdorf, am 23. August 1889.

Der Schulvorstand.
Herm. Reiber,
Stellvertr. Vorsitzender. Neuck.

Ausschreibung.

Der unterzeichnete Gemeinderath hat nach Gehör der aufgeführten Grundstücksbesitzer beschlossen, die Zugwege der hiesigen Bogislawstraße durch Legung von Granitplatten und dergleichen Schwellen noch in diesem Herbste von herstellen zu lassen; auch hat er bei dieser Gelegenheit regulationsmäßig die Fahrbahn mit zu unterhalten.

Die betreffenden Arbeiten und bez. Lieferungen werden hierdurch ausgeschrieben; Blanketts liegen im hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 1, von

Sonnabend, den 24. dies. Mts.,

an zur Abholung bereit und sind ausgefüllt die

Sonnabend, den 31. August c., Mittags 12 Uhr,

cooverirt mit der Aufschrift:

„Zugwege Bogislawstraße"

an gleicher Stelle wieder abzugeben.

Volkmarsdorf, den 21. August 1889.

Der Gemeinderath daselbst.
Lohle, Gem.-Vorst.

Bekanntmachung. Liebertwolkwitz.

Wir beabsichtigen, die hiesige Lindenstraße, sowie einen Theil des nach Güldengossa führenden Communicationsweges (zusammen circa 2500 qm Fahrbahnfläche) mit Blauschlagsteinen einschließlich der Zufuhren an der erstgenannten Straße (390 qm Fläche) mit Mosaikfriesen pflastern zu lassen.

Ebenso sind wir gewillt, an der genannten Lindenstraße eine ca. 100 m lange Thorfahrtsschleuse herstellen, ferner 250 lfd. m Bordsteine aus Geithener Steinen und 110 lfd. m Tagrinnen aus gewöhnlichen Bruchsteinen pflastern zu lassen.

Alle diese Arbeiten, welche spätestens in der zweiten Hälfte des September d. J. ausgeführt sind, sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Bewerbungen zu Kostenanschlägen können durch den unterzeichneten Gemeindevorstand bezogen werden und sind ausgefüllt längstens **bis zum 31. August 1889** an denselben zurückzugeben.

Liebertwolkwitz, am 23. August 1889.

Der Gemeinderath.
Dyck, Gem.-Vorstand.

Die Königl. Baugewerkenschule zu Plauen i. V.

eröffnet am **7. October** ihren 50. Winterkursus. Anmeldungen zu demselben sind bis zum **20. September** zu bewirken.

Die Aufzunehmenden müssen ein Alter von 15 Jahren erreicht, 2 Halbjahre praktisch gearbeitet und sich wenigstens diejenige Vorbildung erworben haben, welche durch Besuch einer guten Volksschule zu erlangen ist. Das Schulgeld beträgt halbjährlich 30 ℳ. Prospekte übersendet auf Verlangen [illegible]

Die Direction der Königl. Baugewerkenschule.
Löwe.